

9:35 Uhr Technik

Ronny Geigle
Raum 323



Visualisierung von Produktionsanlagen für Holzbaulemente - Auswahl und Anwendung geeigneter Softwarelösungen

Die Visualisierung von Produktionsanlagen wird in allen Bereichen zur Kundengewinnung immer wichtiger. Diese Abschlussarbeit beinhaltet die Auswahl und Anwendung geeigneter Programme in Zusammenarbeit mit der Firma Weinmann. Dargestellt werden verschiedene Kriterien, mit denen diverse Programme getestet werden. Auch die Anwendung der ausgewählten Software wird mit Hilfe von einer Echtzeitdarstellung vorgeführt. Von der 2-dimensionalen Arbeit bis hin zum fotorealistischen Bild werden verschiedene visuelle Darstellungsmöglichkeiten erklärt und vorgeführt.

10:00 Uhr Gestaltung

Birk Michalzik
Raum 323



Holz in und auf dem Brett - Messestand Good Boards - Holz auf das man steht

Geplant wird der Messeauftritt für den Hersteller Goodboards auf der Internationalen Sportausstellung in München, die jährlich Anfang Februar die aktuellsten Produkte und neuesten Trends im Sportbereich vorstellt. Goodboards ist ein Hersteller von hochwertigen und einzigartigen Snow-, Wake-, Skateboards und Schis. Der Messestand soll das Image der handgemachten Produkte widerspiegeln und diese perfekt in Szene setzen.

10:30 Uhr Technik

Christian Czuka
Angela Müller
Raum 323

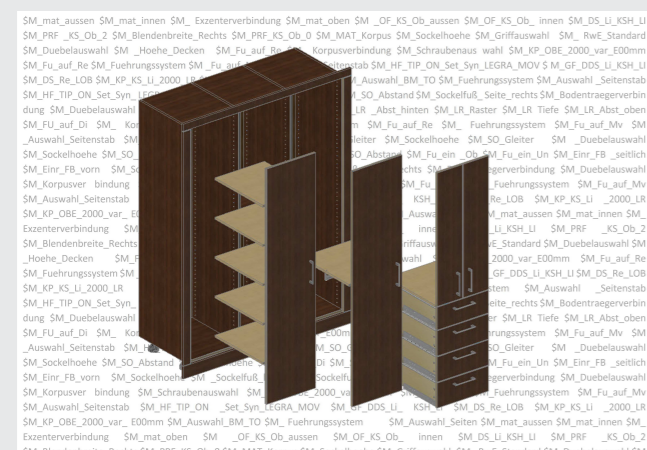


Integration der CAD/CAM Software imos in die Arbeitsvorbereitung in einem mittelständischen Unternehmen

In dieser Technikerarbeit soll die Software imos in der Schreinerei Müller neu aufgebaut und wieder in den Arbeitsablauf eingegliedert werden. Die Stammdaten der Schreinerei werden in Abstimmung mit dem Branchenprogramm OSD eingepflegt und ein Möbel mit dem Artikel Designer konstruiert. Außerdem wird der CAM Manager eingerichtet um die Maschinenanbindung an das Bearbeitungszentrum Weeke BHC 550 zu ermöglichen.

11:00 Uhr Technik

Stefan Schenkelberger
Fabian Schübel
Raum 323



\$M_mat_aussen - vom Warenkorb zur Fertigung. Anlage von Stammdaten mit der CAD/CAM Software imos3d

Individuelle Möbel über das Internet selbst gestalten, wie ist dies möglich? Eine gut eingepflegte Datenbank in der CAD/CAM Software imos ist hierfür die Grundlage. Diese muss mit Variablen programmiert werden. Der Kunde im Web kann dadurch sein eigenes Möbel individuell gestalten und übernimmt somit gleichzeitig einen Teil der Arbeitsvorbereitung. Es werden Beschläge angelegt und zusammen mit den Materialien „intelligente Bauteile“ erstellt. Daraus entstehen die benötigten CAD/CAM Daten welche direkt für die Produktion verwendet werden.

11:30 Uhr Gestaltung

Kajetan Wedelich
Raum 305

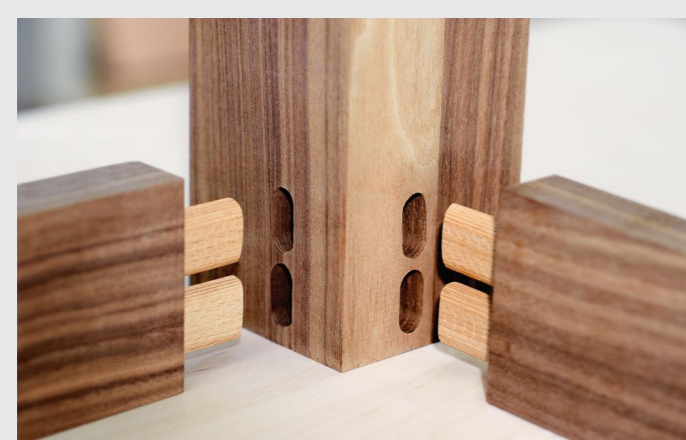


"Küferstüble" – Vom Rustikalen zum Modernen

In meiner Gestalterarbeit geht es um die Planung und Neugestaltung eines Restaurants auf der Insel Reichenau. Ziel ist es ein zeitloses, modernes Ambiente zu schaffen, bei dem sich die Kunden wohlfühlen und gerne wieder kommen. Auch soll mehr Raum für Gäste geschaffen werden. Mit der richtigen Wahl der Materialien soll eine helle und freundliche Atmosphäre geschaffen werden.

12:00 Uhr Technik

Simon Auch
Sebastian Sandoval Ovale
Raum 323



"Dübel oder Domino?" Vergleich von DOMINO- Dübel und Runddübel im Fensterbau und bei Rahmeneckverbindungen

Ziel dieser Technikerarbeit ist es, Kennwerte für eine Eckverbindung mit DOMINO- Dübeln zu ermitteln. Mit diesen Kennwerten ist es möglich eine Einschätzung zu geben, ob der DOMINO- Dübel im Fensterbau verwendet werden kann. Zunächst werden notwendige DIN-Normen und Vorschriften für die erforderlichen Prüfverfahren recherchiert und bewertet. In der schulischen Prüfung werden Eckverbindungen mit DOMINO- Dübel und Runddübel miteinander verglichen. Mit Hilfe einer Zug –und Scherprüfung werden die Vor – und Nachteile der verschiedenen Verbindungen kritisch beleuchtet und ausgewertet. Eine Zusammenarbeit mit einem anerkannten Prüfinstitut (ift Rosenheim) ist erforderlich.

12:00 Uhr Technik

Chris Morheng
Tobias Ulmer
Raum 305



Neugestaltung des Materialflusses der Firma Menuiserie Guy Morheng

Der Inhalt dieser Technikerarbeit befasst sich mit der Neugestaltung des Materialflusses in einer luxemburgischen Schreinerei. Dabei sollen die Transportwege und die nicht wertschöpfenden Bearbeitungszeiten an den Maschinen verringert werden. Der Kauf einiger neuer Maschinen und ein Anbau an die bestehende Werkstatt, sind in der Durchführung zu berücksichtigen.